

Zürcher Eistanz- und SYS-Mitteilungen 2010/2011

Eistanz Sektion
Eislauf Club Zürich



Die Wichtigste Neuigkeiten zum Saison 2010/2011

- * **Neu-Strukturierung: SyS Mini, SyS Juveniles & SyS Basic Novices**
- * **Trainingsbeitrag-Erhöhung (siehe Seite 16)**
- * **Historisches Schaulaufen 30. Oktober 2010**
- * **Starlight Fananlass in Oerlikon 04. Dezember 2010**
- * **Clubmeisterschaft 27. Februar 2011**
- * **SyS Juveniles & SyS Basic Novices an Clubi**
- * **Matinée anschliessend an Clubi**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und News der Clubpräsidentin	1
Terminkalender Winter Saison Okt 2010 – Mär 2011	2
Trainingszeiten Eistanz/SyS	3
Veranstaltungen der Eistanz-Sektion ECZ 2010/2011	
Historisches Schaulaufen zum Jubiläum: 80 Jahre Dolder	4
Eistanzkurs & Tanzen	4
Clubmeisterschaft & Offener Pflichttanzwettkampf im Eistanzen	4
Eistanzmatinée (anschliessend an die Clubmeisterschaft)	5
Club News	6
Synchronized Skating (SyS)	7
Unsere SyS Teams	
Starlight Mini, Starlight Juveniles & Starlight Basic Novices	8
Starlight Jewels	9
Starlight Diamonds	10
Spurenbilder für Preliminary Tänze (Clubmeisterschafts Kategorie C & D)	
Cha Cha	11
Rhythm Blues	12
Swing Dance	13
Allgemeine Club-Informationen	
Adressänderungen	14
Austritte aus der Eistanz-Sektion	14
Anschlagbrette	14
Training für Nicht-Clubmitglieder	14
Spurenbilder für einfache Tänze und Vorstufentest	14
Eistanz- und Eislaufunterricht	15
Unfallversicherung	15
Die ECZ Sektion Eistanz im Internet	15
Sektionsbeitrag und Trainingsbeitrag	16
Nationale Wettkämpfe Eistanz	
Schweizer Meisterschaft im Eistanzen – Elite, Junioren, Nachwuchs	17
Nachsaisons Trainingmöglichkeiten	17
Lizenzen und Eistanz/SyS Tests	
Lizenzen	18
SEV Eistanz-Tests	18
SEV SyS-Tests	19
Dolder Kunsteisbahn Informationen	20
Kontakt-Adressen	
Vorstand Eistanz Sektion ECZ	21
SyS Team Captain	21
Trainerin/Trainer	21



Vorwort und News der Clubpräsidentin

Liebe Eistanzer und Eistanzerinnen, liebe SyS,

Ich wünsche uns allen wieder eine schöne Eislaufsaison, viel Spass beim Lernen und Üben des Neuen, aber auch gemütliche Plaudermomente mit den Eislauf- Kollegen und -Kolleginnen.

Wie viele von euch an der letzten GV schon gehört haben, müssen wir die Mitgliederbeiträge erhöhen, da wir ein Defizit von Fr. 3500.- in der letzten Saison hatten. Grund dafür sind die erhöhten Eismieten und mehr Trainerstunden. Wir haben dieses Defizit aus unserem Clubvermögen bezahlt.

Für nächste Saison ist der Totalbetrag für alle

Erwachsene (ET und SyS)

Fr. 260.-

Kinder (SyS Basic Novice, Juveniles und Mini) Fr. 240.-

Nach 31 Jahren hat Marguerite Hamori ihr Amt als Kassierin abgelegt. Wir heissen unsere neue Kassierin Yvonne Vicandi herzlich willkommen. Sie ist Mitglied des SyS Diamond Teams. Sie wäre euch dankbar, wenn ihr den Jahresbeitrag bis Ende Oktober mit dem beigelegten Einzahlungsschein per Bank überweisen würdet.

Unser Historisches Schaulaufen am 13. März 2010 war ein so grosser Erfolg, dass wir es gleich wiederholen werden, und zwar zur 80. Jahres-Feier der Eröffnung der Dolder Eisbahn am 14. Dezember 1930. Dolder Sports wird jeden Monat auf irgendeine Weise feiern, mit Hockey, Eisstock und allen im Dolder Sport treibenden Clubs. Wir beginnen mit einer Wiederholung oder neuen Fassung unseres Historischen Schaulaufens am Samstag 30. Oktober 2010. Wir müssen also gleich zu Anfang der Saison tüchtig trainieren.

Endlich haben wir wieder Junioren, und zwar hatten wir letztes Jahr 33 SyS Kinder, das Starlight Juveniles und Starlight Mini Team, mit denen wir viel Spass hatten. Die Juveniles nahmen am Swiss Cup in Widnau teil. Wegen Änderungen im nationalen Synchronized Skating Reglement haben wir den SyS Nachwuchsbereichen neu organisiert. Unsere Läuferinnen starten neu als Starlight Basic Novice (ab 3. Sterntest) und Starlight Juveniles (1./2. Sterntest, bis 13 Jahre). Clubintern haben wir für Läuferinnen ab 3. Stern eine obere Alterslimite von 12 Jahren (Stichtag 1. Juli) festgesetzt; anschliessend treten die Läuferinnen ins Team Starlight (Advanced) Novice, EC Zürich /EC Zürich-Oerlikon, über.

Das Datum der Clubmeisterschaft mit anschliessender Matinée mussten wir auf Ende der Zürchr Sportferien, auf den Sonntag 27. Februar legen, da Markus erst dann uns Damen als Tanz-Partner zur Verfügung stehen kann. Neu wird unsere Clubi durch SyS erweitert werden mit einem Wettkampf für Basic Novices und Juveniles.

Der Starlight Fananlass am Samstag 4. Dezember 2010, 15h, in Oerlikon, ist ein Anlass, den ich empfehlen kann. Es laufen alle Starlight Teams, von unseren ganz kleinen Minis, Juveniles und Basic Novices bis zu dem Starlight Elite Team, das an der Weltmeisterschaft gelaufen ist. Unsere Starlight Minis und Juveniles haben im anschliessenden Skateathon letztes Jahr Fr. 1800.- eingelaufen.

Unser Wochentrainingsplan bleibt sich gleich (siehe Seite 2).

Eure Präsidentin Vivienne Rauber-Decoppet

Terminkalender Winter Saison 2010/11

Okt 2010 – Mär 2011

Fett gedruckt: Veranstaltungen der Eistanz-Sektion ECZ auf der Dolder-Kunsteisbahn

2010			Webseite
Fr. ☺	08. Okt	Saison-Beginn Dolder	
Sa.	09. Okt	Trainingsbeginn sowie erstes Samstagstraining	
So.	10. Okt	Eistanz Matinée Bern *	
Sa.	30. Okt	Schaulaufen zum Jubiläum: 80 Jahre Dolder	
Sa.-So.	30.-31. Okt	Schnelllauf: ECZ Dolder Cup (** ev. in Mitte !!! **)	
So.	07. Nov	Eistanz-Matinée Luzern *	
Sa.	13. Nov	Schnällste Zürischliifschue (** kein Samstagstraining !!! **)	
So.	14. Nov	Eistanz-Matinée Basel *	
So.	21. Nov	Eistanz-Matinée Rapperswil *	
Sa.	04. Dez	SyS: Starlight Fananlass Oerlikon ca. 15h	
Do.-Sa.	09.-11. Dez	SM Elite, Junioren & Nachwuchs – Zug	www.iceskating.ch

2011			Webseite
So.	09. Jan	Eistanz-Matinée Dreibünden Chur *	
Sa.-So.	15.-16. Jan	SyS: EVBN Cup – Huttwil	
Sa.-So.	22.-23. Jan	SyS: SM Basel	
Mo.-So.	24.-30. Jan	EM Bern SUI	www.euroskate2011.com
Sa.	05. Feb	*** kein Samstagstraining (wegen Eisstockturnier) ***	
Sa.	05. Feb	Eistanz-Matinée Solothurn *	
Do.-So.	03.-06. Feb	Art on Ice	www.artonice.com
Sa.	19. Feb	Schnelllauf: Int. Städtewettkampf (** ev. in Mitte !!! **)	
Sa.	19. Feb	Eistanz Matinée & 14. Basler Tanzturnier Basel *	
So.	20. Feb	Eistanz-Matinée Schaffhausen *	
Sa.	26. Feb	Eistanzkurs & Tanzen 18.00 – 20.00 h	
So.	27. Feb	Clubmeisterschaft / Pflichttanzwettkampf 09.00 – 12.00 h	
So.	27. Feb	Eistanz Matinée Dolder * 12.00 – 14.00 h	
Mo.-So.	28. Feb-06. Mär	<i>WM Junioren – Gangneung City ROK</i>	
Sa.-So.	05.-06. Mär	SyS: Swiss Cup – Widnau	
Do.-Sa.	10.-12. Mär	SyS: Junior World Challenge Cup – Neuchâtel	
Sa.	12. Mär	Eistanz-Matinée Widnau *	
Sa. ☹	13. Mär	Saison-Ende Dolder	
Sa.-So.	19.-20. Mär	SyS: Biasca Trophy – Biasca	
Mo.-So.	21.-27. Mär	<i>WM Tokyo JPN</i>	
Fr.-Sa.	08.-09. Apr	SyS: <i>WM Helsinki FIN</i>	
Mo	30. Mai	GV Eistanzsektion 20.15h (Vorstandssitzung 18.00h)	

* Veranstaltungen der Swiss Eistanz Matinée Cup

❄❄❄ **Änderungen vorbehalten** ❄❄❄

Trainingszeiten Eistanz/SyS Saison 2010/2011

** Bei Veranstaltungen auf der Dolder Kunsteisbahn findet keine Musikübertragung statt.*

Montag	19.20 – 20.00 h	Basistraining Eistanz bei Sibylle Huber Aufbau-Training, Grundelemente des Eistanzens, Preliminary Tänze – Canasta Tango, Dutch Waltz usw. Training auch mit Musik.
	19.00 - 20.00 h	<i>Off-Ice Jewels</i>
	20.15 – 22.00 h	SyS Starlight Jewels
Dienstag	16.15 – 16.45 h	<i>Off-Ice Juveniles (ehem. Mini)</i>
	17.00 – 18.00 h	SyS Starlight Juveniles (ehem. Mini) bei Annina Seiler
	17.15 – 17.45 h	<i>Off-Ice Basic Novices (ehem. Juveniles)</i>
	17.45 – 19.00 h	SyS Starlight Basic Novices(ehem.Juveniles) bei Annina
Mittwoch	19.30 – 20.00 h	<i>Off-Ice Diamonds</i>
	20.15 – 21.30 h	Starlight Diamonds
Donnerstag	20.15 – 21.15 h	Eistanz für Fortgeschrittene bei Sibylle Training auch mit Musik.
Freitag	09.30 – 10.00 h	<i>Off-Ice Diamonds</i>
	10.15 – 11.45 h	SyS Diamonds bei Sibylle
	12.00 – 12.30 h	Eistanz (Fortgeschrittene & Anfänger) bei Sibylle
	12.30 – 13.15 h	SyS Starlight Juveniles & Kinderkurse
Samstag	10.00 – 11.00 h	Eistanz für Fortgeschrittene & Anfänger bei Sibylle (30.10.10 Hauptprobe Schaulaufen nach separatem Zeitplan) (fällt aus 13.11.10 / 05.02.11) (in Mitte 19.02.11)

Clubmeisterschaft: 27.02.11 09.00 – 12.00 h
Matinée: 27.02.11 12.00 – 14.00 h



Veranstaltungen der Eistanz-Sektion ECZ 2010/11 auf der Dolder-Kunsteisbahn

Historisches Schaulaufen zum Jubiläum: 80 Jahre Dolder

Samstag, 30. Okt 2010, 14.00 – 16.30 h

Unser Historisches Schaulaufen im letzten März hat so grossen Anklang gefunden, dass wir gebeten wurden, es zum 80-jährigen Bestehen der Dolder Kunsteisbahn zu wiederholen.

Der Schnellauf beginnt um 14h mit dem letzten Wettkampf des Dolder Cups, der schon am Morgen augetragen wurde, so dass wir in den Genuss der letzten Läufe über 1500 m kommen.

Anschliessend kommt unser Beitrag der Eistanzsektion mit dem historischen Schaulaufen in alten Gewändern. Dieses Mal gestrafft, alles nacheinander ohne Unterbrechung durch den Schnellauf. Kunstlauf und SyS wechseln sich anschliessend ähnlich ab wie am Schaulaufen im März.

Reserviert euch das Datum. Die Trainingszeiten für dieses Schaulaufen wird Sibylle euch bekannt geben. Da es kurz nach Saisonbeginn stattfindet, ist es wichtig, dass wir alle zu den wenigen Trainings erscheinen.

Eistanzkurs & Tanzen

Samstag, 26. Feb 2011, 18.00 – 20.00 h

Das zusätzliche Samstagabend-Training dient auch als Hauptprobe für die Clubmeisterschaft, sowie als Warm-up für die Matinée am nächsten Tag.

Clubmeisterschaft & Offener Wettkampf im Eistanzen und SyS Mini

Sonntag 27. Feb 2011, 09.00 – 12.00 h

Vergleiche separate Einladung und Anmeldetalon

Diese attraktive Eistanzkonkurrenz wird wieder in zwei offenen Kategorien für ehemalige Wettkampfläufer und für Hobbyläufer (Kategorien A und B) ausgetragen. Gleichzeitig werden auch die Clubmeister im Eistanzen des ECZ gekürt. Teilnahmeberechtigt sind alle Eistanzerinnen und Eistanzer aus dem In- und Ausland. Die Ausschreibung und Anmeldung für den Pflichttanzwettkampf und die Clubmeisterschaft erfolgt mit beiliegendem separaten Formular.

Kategorie A	Rocker Foxtrot, Westminster Waltz Cha Cha Congelado
Kategorie B (Hobby Läufer)	Viennese Waltz, Paso Doble, Argentine Tango
Kategorie B Spezial <i>mit Markus Merz</i>	Viennese Waltz, Paso Doble, Argentine Tango
Kategorie C (Turnier) <i>auch 2 Damen</i>	Vierzehner, Tango, (Preliminary) Cha-Cha
Kategorie D (Turnier) <i>auch 2 Damen</i>	Preliminary Tänze: Cha-Cha, Rhythm Blues, Swing Dance
(NEU) SyS Basic Novices & Juveniles	Kür

Der Turnierwettkampf war ursprünglich als Anreiz für „Anfänger“ oder Damen, die keinen männlichen Partner haben, konzipiert. Wie letztes Jahr gibt es zwei Turnierkategorien, die gedacht sind für Ganz-Anfänger und Fortgeschrittene. Teilnahmeberechtigt sind auch Nicht-Clubmitglieder.

Es müssen mindestens 2 Tänze getanzt werden. Der Meister der einzelnen Kategorien wird aus den 2 besten Tänzen ermittelt. In den Turnieren dürfen 2 Damen miteinander starten.

Clubmeister im Eistanzen der jeweiligen Kategorie, wird das bestplatzierte Paar, das aus zwei Clubmitgliedern besteht. Einen zusätzlichen Pokal erhält das ECZ-Paar der Kategorie B, das von den Paaren, welche ein gemeinsames Mindestalter von 100 Jahren erreichen, am besten platziert ist.

★**Neu** wird an unserer Clubmeisterschaft auch ein Wettkampf für SyS ehemalige Minis und Juveniles (neu bzw. Juveniles & Basic Novices) ausgetragen. Verschiedene Teams in dieser Kategorie werden eingeladen, um teilzunehmen und ihre Kür zu präsentieren. Somit können auch unsere jüngsten Läuferinnen bei diesem schönen Anlass dabei sein. Bis jetzt gab es keine Wettkämpfe für SyS Minis. Wir freuen uns, auch viele Paare sowie SyS Minis Teams aus dem In- und Ausland bei uns begrüßen zu dürfen.

Nach dem Wettkampf und der Matinée treffen wir uns wieder bei unserer Clubpräsidentin Vivienne Rauber an der Susenbergstr. 11 zum Mittagessen, und zur anschliessenden Rangverkündigung und Preisvergabe.

Anmeldung bitte mit der den Clubmitteilungen beigelegter Einladung.



Anschliessend um ca. 12 h sind



Clubmitglieder & Gäste zu einer Matinée eingeladen



Eistanzmatinée (anschliessend an die Clubmeisterschaft)

Sonntag, 27. Feb 2011, ab ca. 12.00 – 14.00 h

Vergleiche separate Einladung und Anmeldetalon

In den letzten 2 Saisons hatten wir nach unserer **Clubmeisterschaft** eine **Matinée** angehängt, damit die Wettkämpfer/innen nicht nur ihren kurzen Auftritt haben, sondern anschliessend noch mit weiteren Clubmitgliedern und Gästen tanzen konnten, und der Weg nach Zürich auf die Eisbahn sich lohnt. Es war ein grosser Erfolg und wir werden das dieses Jahr wiederholen.

Die Matinée löst damit die traditionelle Eistanz Soirée ab, und Ihre Swiss Eistanz Matinée-Cup Punkte werden hier gesammelt. Aber auch ohne Punktesammlung sind alle Eistanzerinnen und Eistanzer des ECZ sowie der befreundeten Clubs aus dem In- und Ausland herzlich eingeladen.

Anschliessend ans Tanzen auf dem Eis laden wir Sie zu Imbiss bei unserer Präsidentin Vivienne Rauber an der Susenbergstr. 11 ein. Anmeldung bitte mit der den Clubmitteilungen beigelegter Einladung.

Marguerite Hamori Ehrenmitglied

Eine Ära geht zu Ende. Während der letzten 31 Jahre (einunddreissig!!!) war Marguerite Hamori unser Kassierin. Sie hat genau und streng dafür gesorgt, dass alle Beiträge wirklich eingingen, was nicht immer leicht war.

Ihre letzte Frage an uns als Kassierin ist: „Wisst ihr eigentlich wirklich alle, dass wenn man den Jahresbeitrag am Postschalter einbezahlt, das den Club etwas kostet und er nicht den ganzen Betrag bekommt?“

Und ihr letzter Wunsch als Kassierin ist: „Zahlt doch nicht – wie zu Grossmutterns Zeiten –am Postschalter ein, sondern über die Bank.“

Wir möchten Marguerite für ihre langjährige, während 31 Jahren geleistete Arbeit für unsern Club von ganzem Herzen danken.

An der letzten GV haben wir Marguerite Hamori einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt.

Starlight Fananlass – am 04. Dez. 2010 Oerlikon, ca. 15h



© Foto Marcel Schlatter

Unsere grosse SyS Starlight- Familie veranstaltet – wie schon in den letzten Jahren – am 4. Dez 2010 wieder einen Fananlass, bei dem alle Starlight Teams ihre Kür zeigen und anschliessend bei einem Skateathon Geld gesammelt wird. Benutzen Sie die Gelegenheit, alle guten Starlight Teams, die von unserer Trainerin Sibylle Huber trainiert werden, zu sehen und unterstützen Sie auch unsere Basic Novices, Juveniles und Minis, die von Annina Seiler trainiert werden.

Es war vor 3 Jahren, im Dez 2007, als wir mit unserem neu gegründeten SyS Juveniles Kinder-kurs und mit dem SyS Mutter- und Kind Kurs zum ersten Mal vor grossem Publikum in Oerlikon auftraten.

Da es uns und den Kindern so viel Spass machte, gründeten wir für die Kleineren letztes Jahr ein weiteres Team, die Minis (ab 6 Jahren). Im Dezember 2009 beim Skateathon verdienten sich die die beiden Kinder-teams Starlight Juveniles und Starlight Mini den beträchtlichen Betrag von genau Fr. 1893.-.



Synchronized Skating (SyS)

Überblick

...Musik erklingt leise durch den klaren Wintermorgen. Durch frisch verschneite Baumwipfel schickt die Sonne zaghaft ihre wärmenden Strahlen. Das Eisfeld liegt noch ruhig mitten im Wald. Nach und nach wagen sich die ersten Gäste auf die glitzernde Fläche. Auf dem Hockeyfeld ist eine Schar Eisläuferinnen unter kundiger Leitung daran, sich mit phantasievollen Übungen warm zu laufen...

Brigitte Bachmann

Der Synchroneskunstlauf – kurz SyS genannt – ist noch eine relativ junge Sportart. Wie gross die Faszination sein kann, die aus der Verbindung von bis zu 16 synchron laufenden Eistänzern entsteht, zeigt die rasante Verbreitung des Sports: Zuerst etablierte sich SyS mit wachsender Popularität in den USA und in Kanada. Dort fanden bereits 1976 erste Wettkämpfe statt. Zu Beginn der 80-er Jahre setzte sich der Siegeszug fort: SyS erreichte viele Länder (u.a. Skandinavien, Japan, Grossbritannien, Australien) und wird seit 1991 auch auf dem schönen Dolder ausgeübt.

Unsere sehr versierte und SyS-erfahrene Trainerin Sybille Huber arbeitet insgesamt mit fünf SyS-Teams und brachte das Starlight Seniorenteam auf den 10. WM-Platz. Die Kleinen werden von Annina Seiler betreut.

Unser Starlight- Familie besteht aus den folgenden Teams:

- **Starlight Mini ca. 4-7 Jahre**, Di 17.00 – 17.45 h, Fr 12.30 – 13.15 h
- **Starlight Juveniles** (1.-2. ★ Test), Off Ice 16.15 – 16.45 h, Eistraining 17.00 – 18.00 h
- **Starlight Basic Novices** (ab 3. ★ Kunstlaufest), Di Off Ice 17.15 – 17.45 h, Eistraining 17.45 – 19.00 h und/oder Fr 12.30 – 13.15 h
- Starlight Novices 13-14 Jahre (2009 SM 3.)
- Starlight Jewels (sehr gute Läuferinnen und Läufer) Mo 19.00 – 22.00 h
- Starlight Diamonds (Erwachsene) Fr 09.30 – 11.45 h und/oder Mi 19.30 – 21.15 h
- Starlight Juniors (2009 SM 2.)
- Starlight (2009 Schweizermeister Senioren, WM 15., da machte früher unsere Trainerin Annina Seiler mit)

Alle Teams sind regelmässig auf Mitgliedersuche. Wer vom Eislaufen angefressen ist (Herren sowie Damen) und gerne einen Team-Sport ausüben möchte, soll mit Sybille Huber ein Probetraining vereinbaren (Kontaktinfo siehe Seite 13). Berichte und vieles mehr finden sie unter www.starlight-team.ch.

Monika Schneider / Vivienne Rauber

Starlight Jewels
BiascaTrophy 2010
© Foto Michael Benko



Starlight Diamonds
Historisches Schaulaufen 2010

Unsere SyS Teams

Starlight Mini, Starlight Juveniles & Starlight Basic Novices



Wegen Änderungen im nationalen Synchronized Skating Reglement haben wir den SyS-Nachwuchsbereich neu organisiert. Unsere LäuferInnen starten neu als Starlight Basic Novice (ab 3. ★ Test) und Starlight Juvenile (1./2. ★ Test). Ab 3. ★ haben wir clubintern eine obere Alterslimite von 12 Jahren (Stichtag 1. Juli) festgesetzt; anschliessend treten die LäuferInnen ins Team Starlight (Advanced) Novice, EC Zürich / EC Zürich-Oerlikon, über.

Starlight Mini – Für alle Kinder und Mamis (oder Papis), die lieber SyS zusammen erlernen möchten, macht Vivienne Rauber einen EIKi-SyS-Kurs, der gleichzeitig mit dem Training der Juveniles stattfindet (Di 17.00 – 18.00 h) und auch auf den 1. ★ Kunstlaufest vorbereitet. Auftritt am Starlight Fananlass am 04. Dez. in Oerlikon.

Im **Starlight Juveniles** Team (ehem. Mini) für SyS Einsteiger erlernen die LäuferInnen die Grundelemente des Synchronislaufens (Kreis, Linie, Block, Rad, Durch-kreuzen) und bereiten sich auf den 1.* und 2.* des Kunstlaufens und auf den SyS-Test vor. Mit einer Kür zur Musik "*Wien, Wien, nur du allein!*" von Johann Strauss werden die Juveniles bereits am 30. Oktober am Historischen Schaulaufen im Dolder und am 3. Dezember am Starlight Fananlass in Oerlikon ihre ersten Auftritte erleben. Das Training findet jeweils am Dienstag Abend von 16.15 – 18.00 h und fakultativ am Freitag von 12.30 – 13.15 h bei Annina Seiler statt.

Das Team **Starlight Basic Novices** (ehem. Juveniles) startet unterdessen bereits in die vierte Saison. Vor 2 Jahren bestanden sie den SyS-Test und die Wettkampf-Qualifikation. Am Swiss Cup in Widnau belegten sie den 4. Platz. Alle Kinder zwischen ca. 8 und 12 Jahren (ca. 3. ★ Kunstlaufest-Niveau oder besser) sind herzlich willkommen! Die Basic Novices trainieren am Dienstag von 17.00 – 19.00 h bei Annina Seiler und fakultativ am Freitag 12.30 – 13.15 h bei Annina oder Sibylle Huber. In der 2. Herbst-Ferienwoche (18.-22. Oktober 2010) trainieren sie jeden Vormittag.



Annina Seiler / Vivienne Rauber



Starlight Jewels

Die Starlight Jewels sind ein SyS-Seniorenteam in der Kategorie Breitensport. Ehemalige Eiteläuferinnen des Starlight Teams haben die Starlight Jewels 2002 gegründet. Wir bieten ehemaligen Eiteläuferinnen sowie Läuferinnen und Läufer mit sehr guten Eislauferkenntnissen die Möglichkeit, einmal pro Woche ihrer Leidenschaft dem SyS nachzugehen. Wir sind ein junges, motiviertes Team mit viel Freude am Eis(kunst)laufen.

Interessierte, teamfähige Läuferinnen und Läufer sind herzlich eingeladen, bei einem Training mitzumachen.

Voraussetzungen: Alter >14 Jahre, teamfähig, sehr gute Eislauferkenntnisse

Trainingszeiten: jeden Montagabend von 19:00 bis 22:00 Uhr

Wettkämpfe: 3 pro Saison (mit Zusatztraining in der Wettkampfwoche)



© Foto Michael Benko

Für weitere Auskünfte:

Team-Captain: Regula Hunger e-mail: regulahunger@gmx.ch
Trainerin: Sibylle Huber Tel: siehe Seite 21

Saisonrückblick 2009/2010 der Starlight Jewels

Die Saison 2009/2010 war eine äusserst erfolgreiche Saison für uns Starlight Jewels. Nachdem schon früh unsere Kürmusik feststand, konnten wir bereits bei unseren Trockentrainings im September mit dem Einstudieren beginnen. Annina stellte für uns ein Kraft- und Dehnprogramm zusammen, welches wir zu Beginn des Trockentrainings absolvierten, damit wir für die Saison körperlich fit wurden. Zur passenden Musik spornte uns Annina an und wir machten begeistert mit.

Im Oktober begann dann endlich die Saison auf dem Eis. Mit dem Einstudieren der Kür kamen wir zügig voran, so dass wir vor unserem ersten Wettkampf im Januar mit dem Programm fertig waren. Zum ersten Mal mussten wir nicht noch am Wettkampftag im Trockentraining den Schluss einstudieren. Was für eine Erleichterung!

Wir fuhren so gut vorbereitet wie noch nie nach Huttwil und gewannen prompt in unserer Kategorie. Eine Sensation! Wir freuten uns riesig. Leider konnten wir diese Energie nicht in die darauf folgenden Trainings hinüberretten. Kurz vor Widnau packte uns aber wieder der Ehrgeiz und wir gaben alles. Mit unserer Leistung waren wir denn auch zufrieden, mit dem Rang (3.) eher weniger. Spass hatten wir trotzdem.

Nach Widnau folgte das historische Schaulaufen zu Ehren des 100-jährigen Bestehens des ECZ. Die Stimmung auf dem Dolder war sensationell. Der Funke sprang aufs Publikum über und dieses feuerte uns an. Es hatte riesen Spass gemacht, die Kür zu laufen.

Zum Saisonabschluss fuhren wir nach Biasca an unseren letzten Wettkampf. Nach einem Sturz im Training bangten wir, ob wir zu 16. fahren können. Maja biss sich die Zähne zusammen und fuhr mit uns zum 2. Sieg der Saison. Was für ein toller Abschluss!

Diese Saison hat uns gezeigt, dass es sich lohnt, eine mitreissende Kürmusik auszuwählen und eine Choreographin beizuziehen. Auch wenn wir anfangs Mühe hatten, Arm- und Kopfbewegungen mit den Schrittfolgen zu koordinieren, hatten mit wir unseren Spass.

Auf eine neue, tolle Saison!

Regula Hunger

Starlight Diamonds

Wir sind die Starlight Diamonds, ein aufgestelltes SyS-Erwachsenenteam und trainieren **jeden Mittwoch von 20.15 – 21.30 h** und **jeden Freitag Vormittag von 09.30 – 11.45 h** (ausser Schulferien).

Unser Saisonziel ist der Swiss Cup in Widnau (Anfangs März). Die Reise führte uns auch schon ins Ausland, wie z.B. im Februar 98 nach Kanada; auch Finnland und Deutschland waren schon zwei von unserer Reiseziele.

Interessierte Läuferinnen ab 21 Jahren mit guten Eislaufenkenntnissen sind herzlich eingeladen, einmal beim Training mitzumachen.

Für weitere Auskünfte:

Team-Captain: Sylvie Rieder Tel: 052 222 66 06

Trainerin: Sibylle Huber Tel: siehe Seite 21



Spurenbilder für Preliminary Tänze

Club-Meisterschafts Kategorie C Turnier

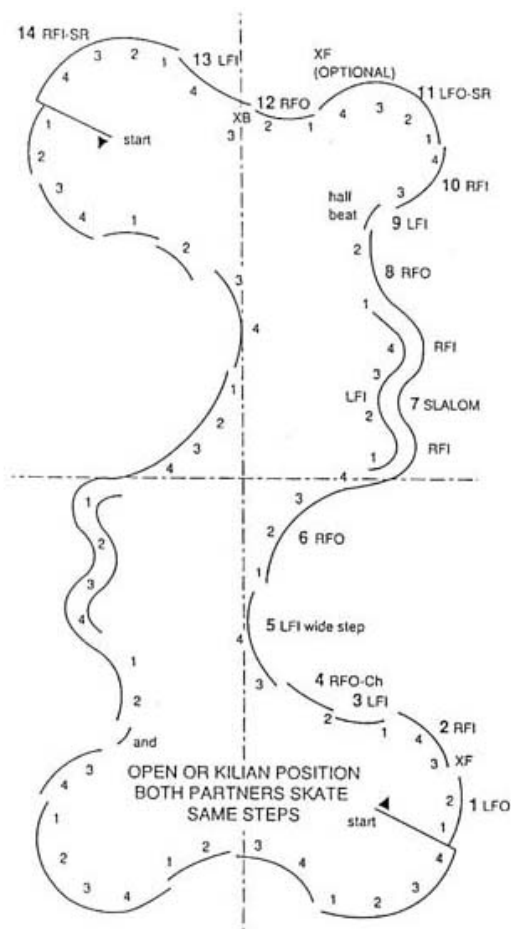
Cha Cha

Set Pattern Dance

Music: Cha Cha 4/4

Tempo: 8 Takte zu je 4 Schlagzeiten, 100 Schlagzeiten p. Minute

Haltung: Kilian



Schritt No.		Schlag Zeit
1	Lva	2
2	vx Rve	2
3	Lve	1
4	Ch Rva	1
5	Lve	2
6	Rva	4
<i>Spielbeinbewegung:</i>		
<i>Takt 1 SpF gestreckt</i>		
<i>Takt 2 SpF an Ferse</i>		
<i>Takt 3 SpF gestreckt</i>		
<i>Takt 4 SpF an Ferse</i>		
7	Slalom	
	Rve	1
	Lve	1
	Rve	2
8	Rva	1½
9	Lve	½
10	Rve (weit)	2
11	Lva Sw	4
12	vx Rva	2
13	hx Lve	2
14	Rve Sw	4

Abkürzungen:

L = Links v = vorwärts a = auswärts vx = vorder kreuzen Ch = Chassé SpF = Spielfuss
 R = Rechts r = rückwärts e = einwärts hx = hinter kreuzen Sw = Schwungbogen

Spurenbilder für Preliminary Tänze

Club-Meisterschafts Kategorie D Turnier

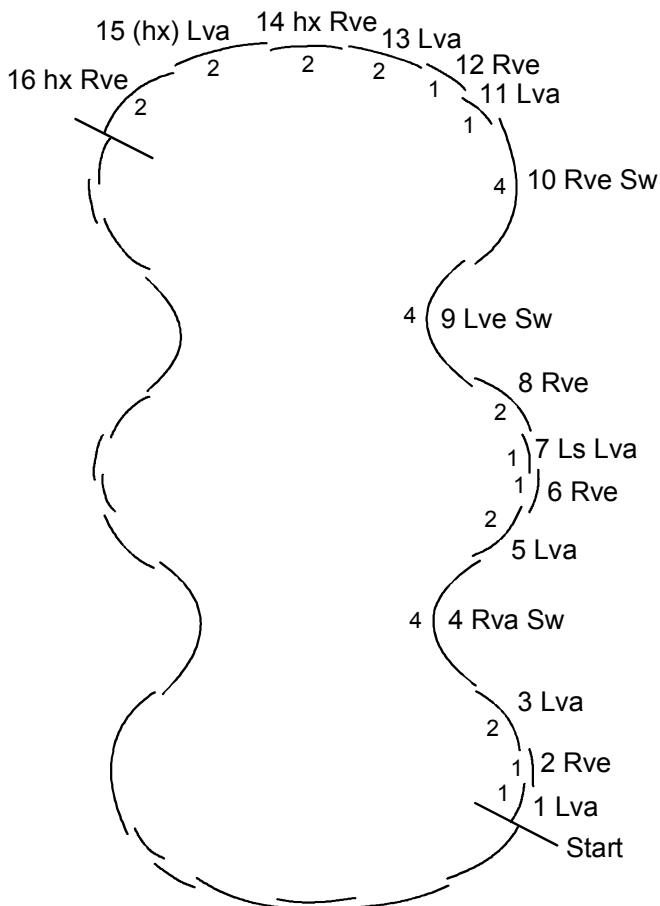
Rhythm Blues

Set Pattern Dance

Music: Blues

Tempo: 88 Schäge p. Minute

Haltung: Kilian-Haltung, beide Partner laufen die gleichen Schritte



Schritt Nr.		Schlag Zeit
1	Lva	1
2	Rve	1
3	Lva	2
4	Rva Sw	4
5	Lva	2
6	Rve	1
7	Ls Lva	1
8	Rve	2
9	Lve Sw	4
10	Rve Sw	4
11	Lva	1
12	Rve	1
13	Lva	2
14	hx Rve	2
15	(hx) Lva	2
16	hx Rve	2

Abkürzungen:

L = Links v = vorwärts

a = auswärts

Ls = Laufschrift

hx = hinter kreuzen

R = Rechts

e = einwärts

Sw = Schwungbogen

Spurenbilder für Preliminary Tänze

Club-Meisterschafts Kategorie D Turnier

Swing Dance

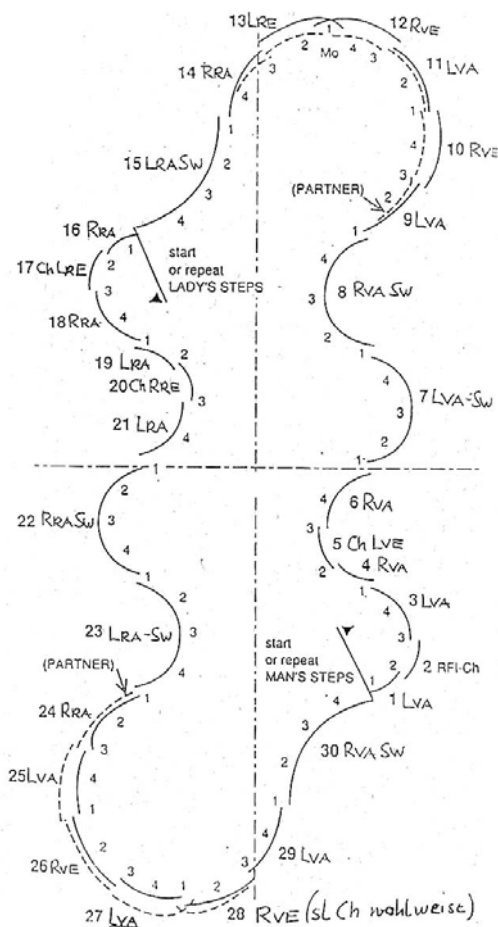
Set Pattern Dance

Musik: Foxtrott 4/4

Tempo: 25 Takte zu je 4 Schläge p. Minute

Haltung: Schritte 1-8; 14-23; 29-30 geschlossene Haltung (Walzer)

Schritte 9-13; 24-28 Hand-in-Hand Haltung



Schritt No.	Herr	Schlag-Zeit	Dame	Schritt No.
1	Lva	1	Rra	16
2	Ch Rve	1	Ch Lre	17
3	Lva	2	Rra	18
4	Rva	1	Lra	19
5	Ch Lve	1	Ch Rre	20
6	Rva	2	Lra	21
7	Lva Sw	4	Rra Sw	22
8	Rva Sw	4	Lra Sw	23
9	Lva	2	Rra	24
10	Ls Rve	2	Lva	25
11	Lva	2	Ls Rve	26
12	Rve	2	Lva	27
13	Lre gMo	2	Ls Rve	28
14	Rra	2	Lva	29
15	Lra Sw	4	Rva Sw	30
16	Rra	1	Lva	1
17	Ch Lre	1	Ch Rve	2
18	Rra	2	Lva	3
19	Lra	1	Rva	4
20	Ch Rre	1	Ch Lve	5
21	Lra	2	Rva	6
22	Rra Sw	4	Lva Sw	7
23	Lra Sw	4	Rva Sw	8
24	Rra	2	Lva	9
25	Lva	2	Ls Rve	10
26	Ls Lve	2	Lva	11
27	Lva	2	Rve	12
28	Ls Rve	2	Lre gMo	13
29	Lva	2	Rra	14
30	Rva Sw	4	Lra Sw	15

Abkürzungen:

L = Links
R = Rechts

v = vorwärts
r = rückwärts

a = auswärts
e = einwärts

Ls = Laufschrift
Ch = Chassé

Sw = Schwungbogen
gMo = geschl. Mohawk

Allgemeine Club-Informationen

Adressänderungen

Wir bitten unsere Mitglieder, Adressänderungen und Änderungen der Telefonnummer oder e-mail Adresse, sowie allfällige Korrekturen und Ergänzungen zur Mitgliederliste, der Redaktion, **Waikong Lai** (Thurwiesenstr. 7, 8037 Zürich), **schriftlich** mitzuteilen.

Austritte aus der Eistanz-Sektion

Selbstverständlich ist die Erklärung des Austrittes zu jeder Zeit möglich, ein Mitgliedschaftszwang besteht nicht. Jedoch müssen wir bei Austritten während dem laufenden Jahr daran festhalten, dass die vollen Mitgliederbeiträge noch bezahlt werden.

Die Statuten schreiben vor, dass **ein Austritt bis zur Generalversammlung im Mai zu erfolgen hat** und dass dieser erst bewilligt wird, wenn das austretende Mitglied seinen finanziellen Verpflichtungen dem Verein gegenüber nachgekommen ist.

Die Mitgliederbeiträge für die Winter-Saison sind vom Beginn des neuen Geschäftsjahres an geschuldet, da auch an den Hauptclub und den Schweizerischen Eislaufverband entsprechende Beiträge abzuliefern sind. Dies gilt selbstverständlich auch für Mitglieder eines Synchronized-Teams. Die besagte Regelung gilt auch für Übertritte vom Aktiv-Status zum Passiv-Status. Wir hoffen auf das Verständnis unserer Mitglieder.

Austritte müssen **schriftlich** an die Präsidentin **Frau Vivienne Rauber**, Susenbergstr. 11, 8044 Zürich, geschickt werden, mit einem Kopie an die Kassierin **Frau Yvonne Vicandi**, Blattenstr. 34, 8605 Gutenswil.

Anschlagbrette

Beachten Sie unbedingt unsere 2 Anschlagbrette im Treppenhaus zur Eisbahngarderobe und draussen auf der Eisbahn, an der Garderoben-Aussenwand. Dort werden wir Sie ständig über alles Wichtige und Wissenswerte informieren. Ebenfalls werden dort wichtige Änderungen zu dem in diesem Mitteilungsblatt abgedruckten Trainingsprogramm bekannt gegeben.

Training für Nicht-Clubmitglieder

Nicht-Clubmitglieder sind herzlich willkommen bei uns bis zu zwei Schnupper-Trainings zu machen. Nach der Schnupperzeit werden die Nicht-Clubmitglieder gebeten, dem Club beizutreten. Anmeldeformulare sind bei der Kasse der Eisbahn erhältlich.

Spurenbilder für einfache Tänze und Vorstufentest

Das von Fredy Ruesch zusammengestellte spezielle Eistanz-Büchlein, in welchem die Schrittfolgen und Spurenbilder für einfache Pflichttänze, unter dem Niveau der offiziellen Tänze, entnommen werden können, bildet eine wertvolle Ergänzung zu den offiziellen ISU-Regulations. So können Sie auch die Schritte der diesjährigen Clubmeisterschafts Preliminary Tänze bequem nachschlagen. Ausserdem finden sich hier auch die Schritte einiger weiterer interessanter Tänze, wie etwa des „Hickory Hoedown“ oder des „Jamaican Rhumba“. Es dient einerseits als Vorbereitung auf die SEV-Tests, eignet sich aber durchaus auch für Erwachsene und Hobby-Läufer, welche auf ein bestimmtes Ziel hinarbeiten

möchten. Es kann zum Preis von Fr. 5.—bezogen werden bei Waikong oder der Präsidentin.

Eistanz- & Eislaufunterricht

Reservationen von Eistanz- & Eislaufektionen sind direkt mit den Trainern (siehe Seite 13) zu vereinbaren. Der Preis für eine Einzellektion à 20 Minuten beträgt Fr. 29.—und ist direkt dem Trainer zu bezahlen. Der Unterricht geht auf eigene Gefahr des Schülers. Lektionen, die nicht besucht werden können, sind in der Regel 24 Stunden vorher abzusagen, ansonsten sind sie zu bezahlen. Bei zweifelhafter Witterung empfiehlt es sich, sich rechtzeitig mit dem Trainer in Verbindung zu setzen. Das Entscheidungsrecht über das Abhalten der Lektion ist dem Eislauflehrer vorbehalten.

Unfallversicherung

Jedes Mitglied betreibt den Eislaufsport auf eigenes Risiko. Eine private Unfallversicherung ist zu empfehlen. Der Eislaufclub haftet bei Training, Konkurrenzen oder anderen Veranstaltungen weder für eigene Schäden noch für Schäden gegenüber Drittpersonen.

Die ECZ Eistanz Sektion im Internet

Wolfgang Stummer führt unsere eigene Webseite auf dem Internet:

www.ets.ecz.ch

Dort findet man die aktuellen Zürcher Eistanz- & SyS-Mitteilungen in elektronischer Form, sowie die aus früheren Jahren ab 1998. Man kann sie als PDF Datei herunterladen und selber drucken.

Was aber wirklich interessant ist, dass Fotos von Clubmeisterschaft oder Soirée dort zu sehen sind. Aktuelle Neuigkeiten sind auf dem Anschlagbrett (in der Eisbahn) und zum Teil auf der Webseite zu finden. So bleibt Ihr immer informiert.

Für Eislaufinformationen in der Schweiz hat Wolfgang Stummer eine Webseite kreiert (**www.skating.ch**), mit den aktuellen Neuigkeiten über Veranstaltungen in der Schweiz. Wolfgang's Webseite hat auch eine ausführliche Auswahl von Links zu anderen Webseiten.

Natürlich, zwei andere wichtige Webseiten sind die Homepages des SEV (**www.swissiceskating.ch**) und der ISU (**www.isu.org**). Hier finden sie die Termine aller wichtigen Eislaufveranstaltungen einschliesslich Links zu den dazugehörigen Webseiten. Die entsprechenden Fernsehprogramme können Sie z.B. bei **www.eurosport.de** finden.

Möglicherweise ist Sandra Loosemores Skateweb (**www.frogsonice.com/skateweb**) die ausführlichste Webseite, die sie besuchen können. Von dort, finden sie Links zu Eislaufmagazinen, Fanclubs der verschiedensten Eistanzstars, Informationen über Eisbahnen (nützlich, wenn sie z.B. einmal in einer anderen Stadt trainieren wollen), Zubehör usw.

Suchmaschinen wie Google (**www.google.ch**) sind sehr nützlich, um weitere Information zu finden. Man muss nur einen Begriffe eingeben, z.B. „Eistanz Schweiz“, um eine Liste von (fast) allen Webseiten die den Begriff beinhaltet zu zeigen. Dann muss man nur die gewünschte Webseite aus der Liste wählen. Leider muss man aber den entsprechenden Begriff im Griff haben, nach dem man suchen will.

Sektionsbeitrag und Trainingsbeitrag

Mitglieder-Art	Eintrittsgebühr *	Jahresbeitrag	Trainingsbeitrag **	Summe *
Eistanz				
Aktiv-Senioren	Fr. 10.--	Fr. 100.--	Fr. 160.--	Fr. 260.--
Aktiv-Junioren †	Fr. 10.--	Fr. 60.--	Fr. 160.--	Fr. 220.--
Passiv	Fr. 10.--	Fr. 30.--		Fr. 30.--
SyS				
Diamonds	Fr. 10.--	Fr. 100.--	Fr. 160.--	Fr. 260.--
Jewels	Fr. 10.--	Fr. 100.--	Fr. 160.--	Fr. 260.--
Basic Novices	Fr. 10.--	Fr. 60.--	Fr. 180.--	Fr. 240.--
Juveniles	Fr. 10.--	Fr. 60.--	Fr. 180.--	Fr. 240.--
Minis	Fr. 10.--	Fr. 60.--	Fr. 180.--	Fr. 240.--

* Die einmalige Eintrittsgebühr von Fr. 10.— gilt nur für Neu-Mitglieder und ist in die Summe oben nicht berücksichtigt.

** Der Trainingsbeitrag ist nur zu entrichten, wenn am Training (Kursleitung durch Club-Trainer/in) teilgenommen wird.

† Junioren-Mitglieder dürfen das 16. Jahresalter nicht vor dem 1. Juli des laufendes Geschäftsjahres erreicht haben.

NB: Wettkampfpaare, welche nicht Mitglieder der Sektion Eistanz sind, bezahlen für das Trainingseis von Donnerstag 20.15 – 21.15 h einen Patchpreis von Fr. 10.00 pro Person und Abend, das der Eistanztrainer einzieht.

Der Trainingsbeitrag von Fr. 160.-- ist von allen aktiven Läufer(inne)n, welche am Club-training teilnehmen, zu entrichten. Der Betrag hierfür ist zusammen mit dem ordentlichen Mitgliederbeitrag (Senioren Fr. 100.--, Junioren Fr. 60.--) einzuzahlen.

Neu-Mitglieder, welche nach dem 1. Januar der laufenden Saison der Eistanz-Sektion beitreten, bezahlen nebst der vollen Eintrittsgebühr einen reduzierten Jahresbeitrag von Fr. 50.-- (resp. Fr. 30.-- für Junioren) und einen reduzierten Trainingsbeitrag von Fr. 80.--.

Wir bitten unsere Mitglieder höflich, den für sie zutreffenden Betrag **bis 15. Dezember** mit dem beiliegenden **Einzahlungsschein** zu überweisen (unsere Kontonummer ist PC 80-41613-3). Für Einzahlungen ab den 16. Dezember wird eine zusätzliche Mahngebühr für weitere Umtriebe von Fr 20.- verrechnet.

Um die Spesen möglichst gering zu halten, bitten wir unsere Mitglieder,

>> **keine Bareinzahlungen am Postschalter vorzunehmen, sondern** <<

>> **den Beitrag per Postcheck-Konto oder Bankkonto zu überweisen.** <<

Bei Posteinzahlungen am Schalter muss eine zusätzliche Gebühr von **Fr. 2.--** erhoben werden.

Wegen der allgemeinen Kostenteuerung sehen wir uns leider gezwungen, für verlorene Einzahlungsscheine, eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 5.-- zu erheben.

Unsere Kassierin, **Yvonne Vicandi** (Blattenstr. 34, 8605 Gutenswil), ist Ihnen für eine prompte Erledigung dankbar. Freiwillige Spenden sind immer willkommen. Besten Dank im voraus.

Nationale Wettkämpfe Eistanz

Schweizer Meisterschaften im Eistanzen

www.iceskating.ch

Elite – Zug 09.-11. Dezember 2010

Elite: Short Dance Teil aus dem Pattern Dance **Golden Waltz** (mind. 1 Sequenz) sowie 3 vorgeschriebene Elemente im kreativen Teil
2 Min 50 Sek ± 10 Sek
Kür 4 Minuten ± 10 Sek

Junioren – Zug 09.-11. Dezember 2010

Junioren: Short Dance Teil aus dem Pattern Dance **Viennese Waltz** (mind. 2 Seq.) sowie 3 vorgeschriebene Elemente im kreativen Teil
2 Min 50 Sek ± 10 Sek
Kür 3½ Minuten ± 10 Sek

Nachwuchs – Zug 09.-11. Dezember 2010

Nachwuchs: Kür 3 Minuten ± 10 Sek

Bitte merken:

Der Pflichttanz ist seit Juni 2010 von die ISU definitiv abgeschafft geworden. Es bleiben noch ein *Short Dance* und die Kür, sowohl bei den Herren und den Damen im Einzellauf wie auch im Paarlauf.

Der *Short Dance* ist eine Mischung von Pflichttanz und Kür, sehr ähnlich wie die Tanz-Variationen die wir in den vergangenen Jahren an unserem Clubmeisterschaft ausgetragen haben. Der Pflichttanz (Pattern Dance) Teil wird für jede Saison von die ISU neu festgelegt. Details (Englisch) finden Sie im Internet (ISU Communication 1621):

<http://sportcentric.isu.net/db//files/serve.php?id=1893>

Nachsaisons Trainingmöglichkeiten

Obwohl das Saisonende immer mit einer Träne begrüsst wird, bedeutet es nicht ,dass man die Schlittschuhe unbedingt ruhen lassen muss. Nachsaisons Trainingmöglichkeiten gibt es, wenn man weiß, wo sie zu suchen sind. Eine kleine Auswahl:

Bäretswil Unsere Trainerin Sibylle Huber organisiert zwischen Mai bis Juli einen Eistanzkurs (wöchentlich, Donnerstags Abend) in Bäretswil im Zürcher Oberland.

Engelberg Eistanzkurswoche unter die Leitung von Jimmy Young, Ende März.
www.skateengelberg.com

Herisau Eistanzkurswoche mit Jochen Iglowstein, Ende April Anfangs Mai.

Feldkirch A Eistanzkurswoche mit Ilona Berecz, Anfangs Mai

Flims Eistanzkurswoche mit Alexej Pospelov, Mitte Juli

Oberstdorf DE Eistanzkurswochen mit Jon Lane, Juni sowie September

Garmisch DE Eistanzkurswoche mit Jimmy Young, Anfangs August

Davos Eistanzkurswoche mit Edith Carder und Jan Pincek, August
www.eistanz-fun.com

Kontakt-Details findet man oft im Internet (z.B. über www.eistanzen.at)

Lizenzen und Eistanz/SyS Tests

Lizenzen

Für alle Testläufen und Wettkämpfe, mit Ausnahme des Swiss Fun Cups (früher Blumenkranz), des Dolder Pflichttanz-Wettkampfes und der Eistanz-Club-Meisterschaft, ist eine **gültige Lizenzkarte** des SEV erforderlich.

Für die aktuelle Information (da es immer wieder ändert) über Lizenzen, bitte setzen Sie sich in Verbindung mit unsere Technische Leiterin Astrid Bagot (siehe Seite 21).

SEV Eistanz-Tests

Bei den SEV-Tests gibt es unterschiedliche Tests für Breitensport- und Meisterschaftsläufer. Läufer die Eistanz Tests in der kommenden Saison machen wollen, sollten folgende Informationen beachten.

Einteilung der Tests

Nationale Tests (Breitensport)

Tänze

6. Klasse	Vierzehner, Foxtrot, European Waltz
5. Klasse	Rocker Foxtrot, American Waltz, Tango
4. Klasse	Starlight Waltz, Quickstep, Blues
3. Klasse	Wiennese Waltz, Kilian, Paso Doble, Argentine Tango
2. Klasse	Westminster Waltz, Austrian Waltz, Cha Cha Congelado, Silver Samba
1. Klasse	Ravensburger Waltz, Golden Waltz, Yankee Polka, Rhumba

Tests der 6.-3. Klasse dürfen solo oder paarweis gelaufen werden. Tests der 2. & 1. Klasse nur paarweis.

Internationale Tests (Meisterschaftsläufer)

Tänze

Niveau 1	Vierzehner, Foxtrott, European Waltz
Niveau 2	ISU Nachwuchs-Programm der laufenden Saison (siehe Seite 13)
Silver Star	ISU Junioren-Programm der laufenden Saison (siehe Seite 13)
Gold Star	ISU Senioren-Programm der laufenden Saison (siehe Seite 13)

Wechsel zwischen nationalen und internationalen Tests sind möglich

von national zu international

6. Klasse (Interbronze)	▶	Niveau 1
5. Klasse (Bronze)	▶	Niveau 2
4. Klasse (Intersilber)	▶	Niveau 2
3. Klasse (Silber)	▶	Silver Star
2. Klasse (Intergold)	▶	Silver Star
1. Klasse (Gold)	▶	Gold Star

von international zu national

Niveau 1	▶	5. Klasse (Bronze)
Niveau 2	▶	4. Klasse (Intersilber)

Dolder Kunsteisbahn-Informationen

Adlisbergstr. 36, 8044 Zürich (www.doldersports.com)

Saisonbeginn:	Freitag, 08. Oktober 2010
Saisonschluss:	Sonntag, 13. März 2011
Tägliche Betriebszeiten:	Montag - Samstag 09.00 – 22.30 Uhr Sonntag 09.00 – 17.45 Uhr
Telefon Eisbahn:	044 267 70 80
Fax:	044 267 70 81

EINTRITTSPREISE	Einzeleintritt	10er-Abo	Saisonskarte
Erwachsene	Fr. 8.--	Fr. 70.--	Fr. 220.--
Jugendliche (17 – 20 Jahre)/Studenten	Fr. 6.--	Fr. 55.--	Fr. 165.--
Kinder (4 – 16 Jahre)	Fr. 4.--	Fr. 33.--	Fr. 120.--
Zuschauer	Fr. 2.--		Fr. 50.—

In den Preisen ist die Abgabe der Garderobe **nicht** inbegriffen.

GARDEROBEKÄSTEN

Garderobekästen können im Büro der Eisbahn sowie per Internet reserviert werden.

Preise: Gross Fr. 70.--
Klein Fr. 40.--

VORHÄNGESCHLÖSS

Preise: Verkauf Fr. 10.--
Vermietung Fr. 4.--

SCHLITTSCHUH-SCHLEIFEN

Die Schlittschuhe können an der Garderobe zum Schleifen abgegeben werden.

Preise: Fr. 15. --

PARKPLATZ (Achtung: Die folgende Angaben sind von letztes Jahr)

Parkuhr: Fr. 0.50/Std
Tageskarte: Fr. 5. --
Persönliche Monatskarte: Fr. 40. --
Persönliche Saisonskarte: Fr. 280. -- (Fr. 150. -- für ECZ Mitgliedern)

ACHTUNG: Mit dem Erwerb einer Monats- oder Saisonskarte entsteht aber **kein** Anspruch auf einen Parkplatz auf dem Dolder Kunsteisbahn Areal, da Parkplätze nicht reserviert oder abgesperrt werden können. Eine Monats- oder Saisonparkkarte könnte unter Angaben von Name, Adresse, sowie Clubzugehörigkeit bei der Dolder Kunsteisbahn AG, Kurhausstrasse 65, 8032 Zürich bestellt werden, oder via E-Mail info@doldersports.com. Nach Eingang Ihrer Zahlung (nur mit Einzahlungsschein) erhalten Sie umgehend Ihren Parkschein.

NB: Direkt neben dem Areal stehen bis auf weiteres Gratisparkplätze (Blauezone) zur Verfügung.

*** Änderungen vorbehalten ***

Kontakt-Adressen

Vorstand Eistanz Sektion ECZ, Captain SyS & Trainer

Vorstand Eistanz Sektion ECZ		<i>Bitte setzen Sie sich in Verbindung bei...</i>
Präsidentin	Vivienne Rauber Susenbergstr. 11, 8044 Zürich 044 262 37 68 vivienne.rauber@freesurf.ch	Neueintritte & Austritte (bitte schriftlich) (Kopie an Kassierin)
Vizepräsidentin & Techn. Leitung	Astrid Bagot-Sundermann Binzmatt 2, 8142 Uitikon-Waldegg 044 491 64 61 bagot@uitikon.ch	Anmeldungen für Tests & Meisterschaften Lizenzen
Aktuarin	Mirta Rütimann Rietstr. 23, 8702 Zollikon 044 391 87 44 mirta.ruettimann@gmx.ch	Protokoll
Redaktion	Waikong Lai Thurwiesenstr. 7, 8037 Zürich 044 350 40 05 lai@orl.usz.ch	Redaktion Clubheft Adressänderungen (bitte schriftlich)
Finanzen	Yvonne Vicandi Blattenstr. 34, 8605 Gutenswil 044 954 12 90 pyvicandi@bluewin.ch	Einzahlungen
Beisitzer	Wolfgang Stummer Waserstr. 48, 8053 Zürich 044 380 43 60 wstummer@swissonline.ch	Kontakt mit KZEV/SEV
Beisitzer	Claude Hamori Unterdorfstr. 24, 8124 Maur 044 980 58 88 chamori@gmx.ch	

SyS Team Captain

Captain Diamonds	Sylvie Rieder Hardgutstr. 50F, 8408 Winterthur 052 222 66 06 sylvie.rieder@bluewin.ch
Captain Jewels	Regula Hunger Seestr. 182, 8802 Kilchberg 044 377 51 34 regulahunger@gmx.ch

Trainerin/Trainer

Eistanztrainerin	Sibylle Huber Riedhofstr. 25, 8408 Winterthur 052 222 35 58, 078 690 06 81 – Handy sibylle.huber@bluewin.ch	Privatstunden Information über Tests & Wettkämpfe
Eistanztrainer	Markus Merz Sunnestrah 4, 8834 Schindellegi 044 784 27 56, 078 608 31 61 – Handy merz.mark@gmail.ch	Privatstunden Information über Tests & Wettkämpfe
Trainerin SyS Juveniles & Basic Novices	Annina Seiler Stüssistr. 58, 8057 Zürich 076 589 48 85 aseiler@gmx.ch	

